



Senioren- nachmittag

der Gemeinde
Sulzbach-Laufen

Am **Donnerstag, 5. März 2026 um 14.00 Uhr** lädt die **Gemeinde Sulzbach-Laufen** alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 70. Lebensjahr sowie deren Partnerinnen und Partner herzlich zu einem Seniorennachmittag in die **Stephan-Keck-Halle** ein.

Neben einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen – bei dem wir von den Landfrauen Sulzbach unterstützt werden – erwartet Sie ein kurzweiliger Nachmittag mit Filmvortrag von der 1200-Jahre-Laufen-Feier.

Gegen 17.00 Uhr wird es ein gemeinsames Abendessen geben, womit wir den Seniorennachmittag ausklingen lassen.

Wer zuvor einen **Fahrdienst** auf dem Rathaus angemeldet hat, wird um 17.30 Uhr vom Fahrdienst abgeholt.

Sollten Sie Bedarf an einem Fahrdienst haben, bitten wir Sie, dies **bis Donnerstag, 26.02.2026** auf dem Rathaus bei Frau Grau unter Tel. 07976/91075-26 **anzumelden**.

Wenn ein Rollator transportiert werden muss, dies bitte erwähnen. Der Fahrdienst holt auch gerne Seniorinnen und Senioren in der Seniorenheimat Schuppert sowie im Graf-Pückler-Heim ab.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und gemütlichen Nachmittag und hoffen auf rege Teilnahme.

Postfiliale in unserer Gemeinde



Die Deutsche Post AG beabsichtigt, unsere Postfiliale in Sulzbach-Laufen zu schließen und hat deshalb bei der Bundesnetzagentur einen Antrag gestellt. Die Bundesnetzagentur muss dies genehmigen, bevor eine Schließung erfolgen darf.

Wir als Gemeinde wurden nun von der Bundesnetzagentur zu diesem Antrag angehört und werden uns gegen die Schließung wehren. Allerdings sind die Erfolgsaussichten nicht sonderlich gut, es sei denn wir finden einen Betrieb/eine Firma, welche die Postfiliale gegen Entgelt – wie früher in der Tankstelle – betreiben würde. Die Post ersetzt hier Personalaufwand und zahlt anteilig Miete.

Wer sich eine Postfiliale vorstellen könnte, kann sich gerne unter Tel. 07976/91075-0 bei der Gemeinde Sulzbach-Laufen melden.

Wir als Gemeinde müssen unsere Stellungnahme an die Bundesnetzagentur bis spätestens 08.03. abgeben. Daher wären wir für eine zeitnahe Rückmeldung dankbar.



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am 08.03.2026 findet die **Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:
Wahlbezirk 101: Sulzbach
Wahlraum: Stephan-Keck-Halle, Festsaal, Nestelbergstraße 8
Wahlbezirk 102: Laufen
Wahlraum: Ortszentrum Laufen, Im Kochfeld 2
Die Gemeinde ist in 2 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 29.01.2026 bis 15.02.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18:00 Uhr im Rathaus Sulzbach, Eisbachstraße 24, 74429 Sulzbach-Laufen zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und zur Identitätsfeststellung ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
 Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
und seine Zweitstimme in der Weise,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu-leiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Sulzbach-Laufen, den 19.02.2026
Der Bürgermeister Markus Bock

Erteilung eines Wahlscheins für die Landtagswahl am 8. März 2026

Zu der Landtagswahl am 8. März 2026 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail, Internet) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig.

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage www.sulzbach-laufen.de an. Beim Aufruf des Links <https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-west/wahlscheinantrag/index?ags=08127079> erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen.

Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt – Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammel-datei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Amtsbote zugestellt.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung bis zum 09.02.2026 nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an wahlen@sulzbach-laufen.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben. Bitte verwenden Sie als Betreff „Wahlscheinantrag“.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Frau Dagmar Bohn, Tel. 07976/91075-24, Mail: wahlen@sulzbach-laufen.de oder Fax: 07976/91075-23.

Landtagswahl 2026: Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann? Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon 0761/36122.



VERANSTALTUNGEN März

05.03.2026	Seniornachmittag, Stephan-Keck-Halle
06.-07.03.2026	TSV, Tischtennis, Stephan-Keck-Halle
07.03.2026	DRK, Altpapierannahme
08.03.2026	Landtagswahlen
10.03.2026	Landfrauen Laufen, Frühlingsbasteln
12.03.2026	Vortrag Prof. Austmann, Stephan-Keck-Halle
13.03.2026	Privatveranstaltung, Ortszentrum
13.03.2026	Regenbogenmarkt, Stephan-Keck-Halle + Festsaal
14.03.2026	Schützenverein, Jahreshauptversammlung im Schützenhaus
14./15.03.2026	HKV, Osterbasar, Schlosskirche
15.03.2026	Schwäbischer Albverein, Nachmittagswanderung
16.03.2026	Privatveranstaltung, Ortszentrum
20.03.2026	Privatveranstaltung, Ortszentrum
20.03.2026	Landjugend Kohlwald, Jahreshauptversammlung im Gasthaus Waldhorn
20.-21.03.2026	TSV, Tischtennis, Stephan-Keck-Halle
23.03.2026	Gemeinderatssitzung Bürgersaal Sulzbach
27.03.2026	Krämermarkt in Sulzbach
27.03.2026	Junge Landfrauen Sulzbach, After-Markt-Party
27.03.2026	MV Sulzbach-Laufen, Jahreshauptversammlung, Festsaal
28.03.2026	DRK, Jahreshauptversammlung im Ortszentrum

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Sulzbach-Laufen
 Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blaufelden
 Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt

Wohnungsmarkt

Geboten

- **Wohnung**
2-Zimmer-Einliegerwohnung, 46 m² mit Einbauküche ab sofort zu vermieten
- **Wohnung**
Behindertengerechte 2-Zimmer-Wohnung, ca. 50 m² in der Seniorenwohnanlage

Gesucht

- **Wohnung**
3- bis 4-Zimmer-Wohnung zur Miete
- **Garage**
Garage zur Anmietung
- **Wohnung**
2-Zimmer-Wohnung bevorzugt in Sulzbach
- **Wohnung**
4- bis 5-Zimmer-Wohnung in Sulzbach oder Laufen
- **Wohnung**
3- bis 4-Zimmer-Wohnung oder bis 100m²
- **Haus/Wohnung**
für 5 Personen
- **Wohnung oder kleines Haus**
4-Zimmer-Wohnung oder kleines Haus für 4-köpfige Familie
- **Wohnung oder Haus**
4-Zimmer-Wohnung zur Miete oder Haus zum Kauf für dreiköpfige Familie

Hinweis:

Sie sind auch auf der Suche nach einer freien Wohnung oder einem Haus bzw. Sie haben eine freie Unterkunft? Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Sulzbach-Laufen. Weitere Informationen gibt es bei der Gemeinde Sulzbach-Laufen, Tel. 07976/91075-0 oder per E-Mail an info@sulzbach-laufen.de. Sollte sich Ihr Gesuch/Gebot erledigt haben, bitten wir ebenfalls um Mitteilung!

Impulsvortrag

„Gemeinsame Zukunft auf dem Land“



Foto: Katharina Bauer Photography

Ein interessanter Themenabend erwartet Sie am

Donnerstag, den 12. März 2026 in der Stephan-Keck-Halle, Nestelbergstraße 8 in Sulzbach.

Hallenöffnung ist 18.00 Uhr, Vortragsgang beginnt 19.00 Uhr

Der Impulsvortrag durch Herrn Prof. Dr. Henning Austmann widmet sich der Frage, wie die Zukunft auf dem Land aussehen könnte und wie wir diese aktiv gestalten können.

Prof. Dr. Henning Austmann, Vater von vier Kindern, Unternehmer und Professor an der Hochschule Hannover, lehrt und forscht seit 20 Jahren an der Schnittstelle von Betriebswirtschaft und nachhaltiger Entwicklung.

Der ehemalige Unternehmensberater und Entwicklungshelfer ist Mitbegründer und Co-Moderator der national und international preisgekrönten Organisationen „Ideenwerkstatt Dorfzukunft“ und „Akademie des Wandels“ in den Dörfern Flegessen, Hasperde und Klein Süntel im Naturpark Weserbergland, in denen er und seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter ausprobieren und vorleben möchten, was ganz normale Menschen in ganz normalen Dörfern verändern müssten, um zu einem dauerhaft tragfähigen Lebensstil zurückzukehren.

Im Rahmen des Vortrags „Gemeinsame Zukunft auf dem Land“ widmet sich Prof. Austmann der Frage, wie sich die globalen (insb. ökologischen) Herausforderungen mit einem kulturellen Wandel aus der Mitte der Gesell-

schaft heraus bewältigen lassen. Dabei leitet der Referent zunächst in die existenziell bedrohlichen Auswirkungen unseres nicht nachhaltigen Wirtschafts- und Gesellschaftssystems ein. Als Lösungsansatz stellt er dann einen Vorschlag für einen echtnachhaltigen Lebensstil zur Diskussion und leitet im Anschluss zum diesbezüglichen Gestaltungs- und Chancenpotenzial bürgerschaftlichen Engagements über – insb. für den ländlichen Raum.

Herzliche Einladung zu diesem interessanten und spannenden Impuls Vortrag.

Der Eintritt ist auf Spendenbasis und ab 18.00 Uhr ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Sprechstunde der Flüchtlingshilfe

Eine Sprechstunde vor Ort im Sulzbacher Rathaus wird voraussichtlich erst wieder ab 01.04.2026 stattfinden.

Bis dahin können Sie sich telefonisch oder per E-Mail an Frau Hübsch wenden.

Kontaktdaten:

Tel. 0791/7557987

E-Mail: renete.huebsch@LRASHA.de

Aktuelles aus dem Sitzungssaal

Rückblick in die letzte Gemeinderatssitzung

Am vergangenen Montag, den 23. Februar 2026 fand ab 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Laufen eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Gleich beim **Tagesordnungspunkt 1** durfte der Vorsitzende Herr Verbandsbaumeister Manfred Sonner sowie Bauhofleiter Jochen Gentner und den stellvertretenden Bauhofleiter Jürgen Horlacher begrüßen. Eigentlich wurde bereits in der Januar-Sitzung über die **Generalsanierung des Teilstücks der Feldackerstraße** beraten und beschlossen. Im Nachgang gab es nochmals einen Baustellentermin, an dem eigentlich nur noch die Ausschreibungsdetails besprochen werden sollten. Hier kamen dann aber verstärkt Bedenken betreffend der Hangabsicherung/der Gründung der Hangkante auf. Die bestehende Mauer, die aktuell die Außenkante des oberen Teils der Feldackerstraße trägt, scheint nicht sonderlich tief gegründet zu sein, hängt teilweise in der Luft und über die Jahre hat sich auch der Hang abgesenkt. Allgemein scheint der Hang in Bewegung und es ist nicht absehbar, ob es hier weitere Erdbewegungen gibt, wie vor ca. drei Jahren am Heinrich-Krockenberger-Weg. Da die Bedenken wuchsen, ob denn die zwar günstigere, aber unsichere Variante nur mit L-Steinen halten wird, wurde das Thema nochmals im Gemeinderat intensiv beraten. Nach eingehender Diskussion entschied der Gemeinderat nun, auf die sichere Variante zu setzen. Es werden sechs Pfahlgründungen gebohrt, die mittels eines Betongurtes verbunden werden, um so die Hangkante dauerhaft zu sichern. Die Gründung erfolgt dann bis auf einer Tiefe, in der Sandfels bzw. fester Untergrund kommt. Dies wurde bereits im Vorfeld mittels eines geologischen Gutachtens untersucht. Zwar hätte die Sicherung mit L-Steinen eventuell halten können, dies ist aber einfach völlig ungewiss. Würde diese Variante mit den Jahren nachgeben, wobei hier keine Baufirma Gewährleistung übernimmt, müsste ein kompletter Rückbau der Fahrbahn erfolgen und dann anschließend doch die teurere Variante. Dieses Risiko wollte der Gemeinderat nicht eingehen und entschied einstimmig, dass die ca. 230.000 € brutto für die Pfahlgründung gesetzt werden, um hier eine dauerhafte und sichere Lösung zu haben. Die Entscheidung fiel dem Gemeinderat sichtlich schwer, angesichts der klammen Gemeindegasse. Bei späteren Folgeschäden wären die Kosten aber noch deutlich höher. Eine Einschränkung auf einen Einbahnbetrieb, um von der Hangkante wegzurücken, konnten sich der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung nicht vorstellen, da dies dauerhaft zu Problemen für die Anwohner führen würde.

Nun heißt es Augen zu und durch, um eine dauerhafte und standsichere Lösung an dieser topografisch schwierigen Stelle zu bekommen. Alles andere wäre aber ein Risiko und ein Verschieben auf die Zukunft – denn irgendwann müsste hier eine Dauerlösung her.

Beim **Tagesordnungspunkt 2** ging es um die **Umstellung auf digitale Wasserzähler und eine automatische Zählerstandserfassung**. Bislang werden von der Gemeinde die vorhandenen analogen Wasserzähler mittels Ablesekarten erfasst. Dazu müssen zuerst über 1000 Ablesekarten gedruckt und an alle Haushalte verteilt werden. Die Bürgerinnen und Bürger müssen die Karten dann ausfüllen, ans Rathaus zurückschicken und die über 1000 Zähler müssen dann händisch im System erfasst werden. Hier kommt es einerseits bei der Bürgerschaft zu Ablesefehlern, aber teilweise auch zu Übertragungsfehlern ins System. Oftmals werden die Zählerstände auch gar nicht gemeldet, was zu Rückfrageaktionen, Hochrechnung von Zählerständen und auch im Nachgang hier zu Ärger führt. Die Gemeindeverwaltung und der Bauhof haben sich im Vorfeld verschiedene Angebote für die Umstellung auf digitale Wasserzähler eingeholt. Der Gemeinderat erhielt hierzu auch eine entsprechende Präsentation, in der dargelegt wurde, dass über die zu erwartenden 12 Jahre Zählerlaufzeit bis zur nächsten Tauschaktion sich diese Investition amortisiert und sogar wirtschaftlich auszahlen könnte. Die digitalen Zähler sind in der Erfassung genauer und die Abrechnung denkbar einfach. Das Bauhofteam muss lediglich mit einem Zählerstandserfassungsgerät alle Straßen in der Gemeinde abfahren und bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 30 km/h sollten die Zähler dann automatisch, ohne dass man ans Haus muss, ausgelesen werden. Damit könnte auch der exakte Stand zum 31.12. um 0.00 Uhr erfasst werden, da die Wasserzähler diesen Zeitpunkt separat speichern. Die Daten werden dann mittels einer Schnittstelle direkt ans kommunale Rechenzentrum übermittelt und die Rechnungen werden erstellt. Der Zeitaufwand bei Gemeindeverwaltung und Bauhof minimiert sich und auch der Aufwand bei der Bürgerschaft entfällt komplett, es muss kein Zählerstand mehr abgelesen oder gemeldet werden. Ein kleiner Bonus ist zudem, dass die Zähler auch eine Fehlererkennung haben. Wenn beispielsweise in der Hausinstallation ein Leck auftritt und konstant Wasser fließt, erkennt dies der Zähler, dann gibt dieser am Display des Zählers eine Fehlermeldung aus. So können auch Bürgerinnen und Bürger frühzeitig erkennen, wenn sie eine Leckage in der Hausinstallation haben, was bislang oft erst sehr spät bei der nächsten Ablesung bemerkt wurde.

Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Diehl aus Ansbach zum Preis von brutto 116.512,90 €. Die Firma Diehl hat die Gemeinde auch bislang bereits mit analogen Wasserzählern beliefert. Die neuen digitalen Zähler sind zwar pro Stück ca. 27 € teurer in der Anschaffung, über zwölf Jahre dafür aber im laufenden Betrieb durch den Wegfall der Zählerkarten, der Portokosten, der Dienstleistungen des Rechenzentrums usw. wesentlich günstiger. Nach 4-5 Jahren sollten sich die Investitionen bereits amortisiert haben.

Neben der zu erwartenden Kostenersparnis sollte vor allem auch die Vereinfachung für die Bürgerschaft und der geringere Aufwand für die Gemeindeverwaltung gesehen werden.

Der Auftrag wird nun an die Firma Diehl zeitnah erteilt und der Austausch aller Wasserzähler in der Gemeinde im Laufe des Jahres 2026 erfolgen.

Beim **Tagesordnungspunkt 3** wurde wie immer das **Protokoll der letzten Sitzung** verlesen, welches der Gemeinderat einstimmig genehmigte.

Beim **Tagesordnungspunkt 4** durfte der Vorsitzende bekannt geben, dass der **Haushalt 2026** von der Rechtsaufsichtsbehörde **genehmigt wurde**. Die Rechtsaufsicht hatte der Gemeinde eine gute Haushaltsplanaufstellung bescheinigt, gleichzeitig aber auch den fortwährenden Sparzwang und die Notwendigkeit der im Haushalt eingeplanten Landeszuschüsse bestätigt.

2. Zudem soll nun der **Graue-Flecken-Ausbau beim Glasfaser** beginnen. Start ist aller Voraussicht nach am 9. März 2026 mit den ersten Bauarbeiten im Bereich der Eichelbergstraße. Alle Anschlussberechtigten wurden bereits informiert. Soweit möglich, werden wir die einzelnen Bauabschnitte jeweils immer im Mitteilungsblatt ankündigen.

Beim **Tagesordnungspunkt 5** lagen keine **Bürgeranfragen** vor.

Beim **Tagesordnungspunkt 6** lag nur eine **Bauvoranfrage** vor. Der Eigentümer des Gebäudes Eisbachstraße 86 plant die Aufstockung auf der bestehenden Garage. Da hier zwei Wohneinheiten auf einem Grenzbau aufgestockt werden sollen, ist dies allerdings nicht so einfach. Zum einen müsste der Nachbar eine Grenzbauaufnahme übernehmen, was dieser bereits in Aussicht gestellt hat. Zum andern stehen allerdings auch die Vorgaben des rechtsgültigen Bebauungsplanes klar entgegen, was eigentlich eine

Genehmigung unmöglich machen würde. Allerdings, da es sich um Wohnbauflächen handelt, kann hier der neue Bauturbo, § 31 Abs. 3 Baugesetzbuch, welcher im letzten Jahr eingeführt wurde, für Abhilfe schaffen. Der Gemeinderat diskutierte eingehend über die geplante Baumaßnahme und entschied letztendlich, dass die Gemeinde eine Genehmigung nach dem sogenannten Bauturbo der Baurechtsbehörde bzw. dem Bauherrn im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens in Aussicht stellen kann. Im Zuge des Gleichbehandlungsgrundsatzes würde diese Entscheidung auch für andere Bauherren und Bauherren im Baugebiet gelten, allerdings immer unter der Prämisse, dass die Nachbarn mittels einer Grenzbaulast hier einverstanden sind und unterstützen.

Beim **Tagesordnungspunkt 7** ging es um den **Verfahrenswechsel bei der kommunalen Wärmeplanung**. Der Gemeinderat hat bereits im letzten Jahr entschieden, dass die Gemeinde ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung nachkommt. Nun ging es nur um eine formale Angelegenheit. Nachdem nun auch der Bund im Zuge des Konnexitätsprinzips sogenannte Konnexitätsmittel zur Verfügung stellt, entschied der Gemeinderat einstimmig, dass auf die bereits im letzten Jahr genehmigten Landesmittel verzichtet wird und im Gegenzug die über den Bund zur Verfügung gestellten Konnexitätsmittel in Anspruch genommen werden. Zum einen hätte dies eine umfangreichere und detailliertere Planung zur Folge, die zwar etwas teurer, aber im Gegenzug komplett durch Fördermittel finanziert würde. Die bislang geplanten 20 % Eigenbeteiligung der Gemeinde entfallen nun komplett. Für die Gemeinde dürften somit für die geplante kommunale Wärmeplanung keine Kosten entstehen. Die Gemeinden Bühlerzell, Oberrot, Fichtenberg und Sulzbach-Laufen gehen diese Planung gemeinsam im Konvoi an.

Beim **Tagesordnungspunkt 8** entschied der Gemeinderat, dass die Wahlvorstände sowie der Briefwahlvorstand jeweils eine **Aufwandsentschädigung** gemäß der gemeindlichen Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit für ihre Unterstützung bei der Landtagswahl am 8. März 2026 erhalten.

Beim **Tagesordnungspunkt 9 - Verschiedenes** wurde aus der Mitte des Gemeinderates auf Beschwerden aus der Bevölkerung zum Thema Hundekot hingewiesen. Immer wieder kommt es hier zu Verunreinigungen, obwohl die Gemeinde zahlreiche Hundetoiletten aufgestellt hat. Wir hatten hierzu auch im Mitteilungsblatt schon berichtet.

Einer der Gemeinderäte wies zudem darauf hin, dass das Betreten der landwirtschaftlichen Flächen, auf denen Futter produziert wird (dazu gehören auch Wiesen während der Vegetationsperiode) nicht gestattet ist. Dies ist sinnvoll und wir möchten hiermit darauf hinweisen, dass hier ein entsprechendes Betretungsverbot während der Vegetationszeit besteht.

Zudem wurde aus der Mitte des Gemeinderates auf Schlaglöcher in Lohacker hingewiesen. Hier hat die Gemeindeverwaltung bereits Ideen für eine Belagssanierung im Jahr 2027. Soweit ausreichend Finanzmittel vorhanden sind, würde die Gemeindeverwaltung dem Gemeinderat wohl eine Belagssanierung im Bereich Lohacker und Im Kocherfeld/Talstraße für das Jahr 2027 vorschlagen.

Zudem wurde noch abschließend auf Fahrspuren entlang des Fußverbindingsweges hoch am Friedhof in Laufen hingewiesen. Diese könnten beim Winterdienst entstanden sein.

Die öffentliche Sitzung konnte gegen 20.30 Uhr geschlossen werden. Die anschließende nicht öffentliche Sitzung wurde um 20.55 Uhr beendet.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 23. März 2026 im Bürgersaal des Rathauses Sulzbach statt. Wir laden die interessierte Bevölkerung hierzu bereits heute herzlich ein.



Einladung zum Pflanzenbauabend

Am 5. März 2026 findet um 19.30 Uhr ein Pflanzenbauabend zum Thema „Düngung und Boden“ in Wolpertshausen statt.

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Schwäbisch Hall lädt am Donnerstag, 5. März 2026, um 19.30 Uhr gemeinsam mit dem VLF Kreis Schwäbisch Hall e. V. zu einem Pflanzenbauabend zum Thema „Düngung und Boden“ in den Europasaal der Mehrzweckhalle in Wolpertshausen ein.

Inhaltlich geht es um eine effiziente Düngung landwirtschaftlicher Kulturen bei hohen Produktionskosten, geringen Erzeugerpreisen und unsicheren pflanzlichen Märkten.

Herr Max Schliemann (K+S) wird zu dem Thema Nährstoffversorgung auf schweren Böden referieren. Herr Felix Schopp (Yara) geht auf Düngemittel als Qualitätsgut ein und Frau Susanne Reichert (Domo) wird abschließend die Bedeutung der Schwefeldüngung als sinnvolle Ergänzung zu organischen Düngern beleuchten.

Diese Veranstaltung zählt nicht als zweistündige Sachkundefortbildung im Bereich Pflanzenschutz.

Die Organisatoren freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme und rege Diskussionen.

Für das leibliche Wohl ist für einen kleinen Unkostenbeitrag gesorgt.

Die Veranstaltungsflyer mit weiteren Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://schwaebisch-hall.landwirtschaft-bw.de>.

Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems, die Landratsämter Schwäbisch Hall, Hohenlohe, Main-Tauber und Rems-Murr, Lernort Bauernhof Baden-Württemberg laden ein zur

Fortbildung für Lehrkräfte „Landwirtschaft erleben lernen“

am 22.04.2026, 9:00 bis 16:00 Uhr, Gliemenhof, Schwäbisch Hall und Hohenloher Molkerei, Schwäbisch Hall

Die Fortbildung findet vormittags auf dem Lernort Bauernhof bei Familie Frank, Gliemenhof 1, 74523 Schwäbisch Hall statt und endet am Nachmittag mit einer Führung in der Hohenloher Molkerei, Raiffeisenstraße 4, 74523 Schwäbisch Hall

Thema: Lernort Bauernhof – Landwirtschaft erleben lernen - vom Gras zur Milch

- Einführung in die Konzepte und Rahmenbedingungen des Lernorts Bauernhof in Baden-Württemberg.
- Praktische Einblicke in die Landwirtschaft und Vorstellung mehrerer Lernstationen rund ums Thema Kuh, Kalb, Milch und Futter mit Schüleraktivierung. Ideen zur Umsetzung von BNE auf dem Milchviehbetrieb.
- Methoden zur Einbindung in den Unterricht: Vorbereitung und Nachbereitung von Bauernhofbesuchen.
- Weiterverarbeitung der Milch in der Molkerei, Verfahren zur Haltbarkeit und verschiedene Milchprodukte

Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten des Lernens und Erlebens außerhalb des Klassenzimmers!

Unsere Fortbildung auf dem Lernort Bauernhof richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen, die praxisnahes, handlungsorientiertes Lernen kennenlernen und für ihren Unterricht nutzbar machen möchten.

Anmeldung über den Bildungsserver des Landes Baden-Württemberg, Landwirtschaft erleben lernen oder per Mail an andrea.bleher@lbv-bw.de oder Fax 07944/9435111.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 15.04.2026 an.

Ansprechpartnerinnen:

Andrea Bleher, Klassenzimmer Bauernhof, Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems, Mobiltelefon 0157/30160184

Birgit Förster, Landwirtschaftsamt Ilshofen, b.foerster@lrascha.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Gesunde Ernährung kann man lernen – SVLFG unterstützt

Die meisten wissen, dass eine gesunde und ausgewogene Ernährung wichtig für Gesundheit und Wohlbefinden ist. Trotzdem fällt es vielen im Alltag oft schwer, dies umzusetzen.

Doch auch gesunde Ernährung kann man lernen, zum Beispiel in Gesundheitskursen, die von den Krankenkassen unterstützt werden. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zum Tag der gesunden Ernährung am 7.3.2026 hin.

Die SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bezuschusst Kurse unter anderem zu folgenden Themen:

- vollwertige und ausgewogene Ernährung
- Gewichtsreduktion
- mehr Bewegung im Alltag
- Vorbeugung und Verringerung gesundheitlicher Risiken

Ziel ist es, Krankheiten frühzeitig zu vermeiden. Auf geeignete Kurse weist die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlf.de/gesundheitskurse-finden.

Warum Ernährung so wichtig ist

Die Ernährung beeinflusst den Verlauf vieler Krankheiten, zum Beispiel Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Rheuma, Multiple Sklerose oder Erkrankungen des Darms. Doch sie senkt nicht nur das Krankheitsrisiko, sondern steigert auch das allgemeine Wohlbefinden, besonders in Kombination mit Bewegung.

Das gehört zu einer ausgewogenen Ernährung

- Vielfalt genießen: Brot, Nudeln, Reis (am besten Vollkorn) und Kartoffeln enthalten wenig Fett, dafür viele Vitamine, Mineralstoffe, Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe.
- Pflanzliche Lebensmittel (möglichst saisonal und regional) bevorzugen: Frische Salate, Gemüse, Obst und Säfte wichtige Nährstoffe und sollten den größten Teil der Ernährung ausmachen.
- Tierische Produkte ergänzen: Milchprodukte, Fisch, Fleisch und Eier erleichtern die ausreichende Nährstoffversorgung. Pflanzliche Öle wie Rapsöl sowie fettreiche Fische liefern wertvolle Omega-3-Fettsäuren.
- Zucker und Salz sparsam verwenden: Kräuter bieten eine aromatische und gesunde Alternative.
- Hochverarbeitete Lebensmittel meiden: Sie enthalten oft zu viel Zucker, Salz, Zusatzstoffe und ungesunde Fette.
- Schonend zubereiten: Kurze Garzeiten sowie wenig Wasser und Fett helfen, Geschmack und Nährstoffe zu erhalten.

Weitere Informationen gibt der Verband für Ernährung und Diätetik e. V. unter www.vfed.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Wenn die Hofnachfolge fehlt

Mit dem Seminar „Betriebsaufgabe – auch ein Gesundheitsthema“ gibt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Orientierung, wenn es an einer Hofnachfolge fehlt.

Viele Jahre voller Arbeit, Herzblut und Hingabe für den Betrieb hinterlassen Spuren. Und was geschieht, wenn sich keine Nachfolge findet? Die Entscheidung, den eigenen Betrieb aufzugeben, fällt vielen schwer. Neben rechtlichen Aspekten sind auch persönliche und vor allem emotionale Dinge zu klären. Kopf und Herz sind sich dabei nicht immer einig. Die SVLFG bietet in dieser schwierigen Phase Hilfe an. Sie lädt potenzielle Betriebsaufgebende zu einem viertägigen Seminar ein. Dies wird von Sozialpädagogen oder Psychologen moderiert und geleitet. Wichtig ist auch der persönliche Austausch der Teilnehmenden untereinander, die sich alle in der gleichen Situation befinden. Sie haben für ihren neuen Lebensabschnitt viele Bausteine zu bewältigen, die zugleich Inhalt des Seminars sind:

- Der Prozess der Entscheidung: Dieser Baustein soll Klarheit schaffen und bei der zukunftssträchtigen Entscheidung helfen. Welche Sorgen begleiten meine Entscheidung und woher könnte Entlastung kommen? Wie wird der Prozess der Betriebsaufgabe in der Familie besprochen?
- Der Prozess der Akzeptanz: Wie kann der Ausstieg gelingen und wie komme ich mit enttäuschten Erwartungen zurecht? Wie kann ich trotz der Traurigkeit, die mich überkommt, stolz zurückblicken?
- Rechtliche Rahmenbedingungen: Verschiedene rechtliche Möglichkeiten und Varianten sowie die Vorsorge fürs Alter und die Pflege sind zu bedenken. Ein Fachmann gibt einen Überblick, was es alles zu beachten gibt.
- Der Prozess der Stabilisierung: Beim Älterwerden möglichst gesund bleiben – was kann ich selbst für mich und meine Gesundheit tun?
- Die Neuorientierung: Wie mache ich weiter, wenn ich aufgehört habe? Wenn der Abschied gelingt, kann die Zukunft gut gestaltet werden. Das hat großen Einfluss auf die Lebenszufriedenheit und Gesundheit.
- Die Umsetzung: Was sind die nächsten Schritte und wie kann meine Alltagsstrategie aussehen? Hier fließen Erfahrungen aus der Praxis von Menschen ein, die eine erfolgreiche Betriebsaufgabe hinter sich haben.

Für Unternehmerinnen und Unternehmer mit einem bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versicherten Betrieb gibt es noch kurzfristig freie Plätze im Betriebsaufgabeseminar vom 24.3. bis 27.3.2026 in Groß Meckelsen (Niedersachsen). Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung betragen pro Person 452 Euro im Doppelzimmer und 512 Euro im Einzelzimmer. Ansprechpartnerinnen sind Cornelia Kampmann (Tel. 0561/785-15984) und Christine Leicht (Tel. 0561/785-16381), E-Mail: gruppenangebote@svlf.de.

Weitere Termine:

9.11. – 12.11.2026 in Bad Waldsee (Baden-Württemberg).

Kosten: 415/455 Euro.

Ansprechpartnerin ist Christiane Mayer (Tel. 0561/785-16416).

24.11. – 27.11.2026 in Dammdorf (Schleswig-Holstein).

Kosten: 425/455 Euro.

Ansprechpartnerinnen sind Cornelia Kampmann und Christine Leicht (Kontaktdaten siehe vorstehend).

30.11. – 3.12.2026 in Bad Griesbach (Bayern).

Kosten: ca. 550 Euro.

Ansprechpartnerin ist Sieglinde Schreiner (Tel. 0561/785-16166).



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Ärztetafel – KVBW

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen.

Zentrale Notfallpraxen an den Krankenhäusern in Crailsheim und Schwäbisch Hall übernehmen den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten sind Ärzte vor Ort in den Notfallpraxen. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in eine der Praxen kommen.

Können Patienten nicht in eine Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind und einen Hausbesuch benötigen, wählen sie die Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) für den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Vermittlung erfolgt über die einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos).

Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 19.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: **116 117**

Bereitschaftspraxis Crailsheim

Klinikum Crailsheim

Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: **116 117**

Bereitschaftspraxis Aalen

Ostalb-Klinikum Aalen

Kälblesrainweg 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 bis 21.00 Uhr, Mittwoch 13.00 bis 21.00 Uhr, Freitag 16.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr

Zentrale Rufnummer: **116 117**

* Der Patient kann jede Notfallpraxis seiner Wahl aufsuchen.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in **medizinischen Notfällen** zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
 Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 bis 15.00 Uhr,
 durchgehend besetzt
 Zentrale Rufnummer: **116 117**

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen
 Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, Sonntag,
 Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt
 Zentrale Rufnummer: **116 117**

HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen
 Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr,
 durchgehend besetzt
 Zentrale Rufnummer: **116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter Tel. 01801/116116
 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
 Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren
 Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und
 tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat:
 0800/0022833 (24 Stunden erreichbar), www.aponet.de

Kirchliche Sozialstation in Gaildorf

Pflegedienstleitung – Telefon 07971/8987

Hebammendienst

Es besteht folgender Bereitschaftsdienst:
 Vom 28.02. bis 01.03., **Anneke Stenzel**, Tel. 07944/88 57.
 Die Hebammen haben samstags und sonntags jeweils von 8.00 Uhr bis
 18.00 Uhr Dienst.



Wir gratulieren herzlich

Wir gratulieren herzlich

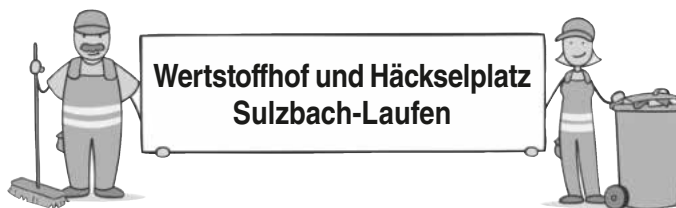

26.02.
 Frau Elisabeth Swoboda, Eisbachstraße 73,
 zum 79. Geburtstag
 01.03.
 Herrn Ulrich Heuchemer, Hausgärten 7,
 zum 76. Geburtstag



Wissenswertes

**Wochenend-Notdienst
 des Bauhofes Sulzbach-Laufen**

Bei dringenden Angelegenheiten erreichen Sie einen Mitarbeiter des
 Bauhofes unter dieser Nummer: **01 76/10 14 06 62.**



Der Wertstoffhof mit Häckselplatz in Sulzbach-Laufen, Kocherweg (gegen-
 über Kläranlage), hat folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.


Müllabfuhr

Die nächsten Abfuhrungen sind wie folgt:
Bio-, Restmüll und Grünabfall: Mittwoch, 11.03.2026
Gelber Sack: Dienstag, 17.03.2026
Papiertonne: Freitag, 13.03.2026

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Gesetzliche Rente – Bis 31. März noch freiwillige Rentenbeiträge für 2025 einzahlen

Rentenanspruch erwerben und Rente erhöhen

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflicht-
 versichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge
 informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht
 oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente
 unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige
 Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für 2025 können noch bis
 zum Stichtag 31. März 2026 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche
 Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten

Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind –
 unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten,
 sofern sie in Deutschland leben und nicht bereits pflichtversichert in der
 gesetzlichen Rentenversicherung sind. Diese Möglichkeit besteht zudem
 für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben.
 Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen
 des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann
 die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Höhe der freiwilligen Beiträge

Freiwillige Beiträge sind attraktiv, da sich durch diese die spätere Alters-
 rente erhöht oder gegebenenfalls ein Anspruch auf eine Altersrente erst
 entsteht. Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten
 Rahmens selbst bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge
 kommt es an, wenn Mindestversicherungszeiten für einen Rentenans-
 pruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn
 die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Die monatliche
 Beitragshöhe ist beliebig zwischen 112,16 Euro und 1.497,30 Euro wählbar.

Antrag erforderlich

Wichtig dabei: Vorab sollte jedoch geprüft werden, ob ein Anspruch auf
 freiwillige Beitragszahlung besteht. Dafür ist ein Antrag (Formular V0060)
 erforderlich. Dieser kann über die DRV-Online-Services ausgefüllt und
 verschickt werden.

Information

Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre** „Freiwillig renten-
 versichert: Ihre Vorteile“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de
 heruntergeladen oder bestellt werden.

Anträge auf freiwillige Beitragszahlungen können über die **DRV-Online-
 Services** mit dem **Stichwort V0060** unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0060
 online gestellt werden.

**Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde?
 Finden Sie hier im Mitteilungsblatt!**

Freie Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst bei der AWO Württemberg

Dein Jahr. Deine Chance.

Die AWO Württemberg bietet jungen Menschen auch ab September wieder die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) zu beginnen. Diese Bildungs- und Orientierungsjahre richten sich an alle Interessierten im Alter von 15 bis 27 Jahren – unabhängig von der Nationalität. Für Personen über 27 Jahren steht der Bundesfreiwilligendienst offen.

Die Freiwilligendienste umfassen eine praktische Tätigkeit in Voll- oder Teilzeit in sozialen Einrichtungen sowie 25 begleitende Seminartage. Die Einsatzstellen zahlen ein Taschengeld, übernehmen die Sozialversicherungsbeiträge und Weiteres.

Einsatzmöglichkeiten bestehen unter anderem in Kindertagesstätten, der Jugendarbeit, in Schulen, Einrichtungen für Kinder mit Behinderung, Seniorenzentren sowie in den Bereichen Kultur, Sport, Hauswirtschaft und Haustechnik.

Ein FSJ oder BFD bietet jungen Menschen die Chance, wertvolle Einblicke in soziale Berufsfelder zu gewinnen, sich persönlich weiterzuentwickeln und eigene Verantwortung zu übernehmen. Zudem unterstützt der Freiwilligendienst den Übergang in Studium oder Ausbildung und verbessert die beruflichen Perspektiven.

Ein Engagement in einem Freiwilligendienst zahlt sich aus – für die Gesellschaft und vor allem für die jungen Menschen, die sich einbringen und Erfahrungen fürs Leben sammeln.

Telefon: 07031/286060

E-Mail: freiwilligendienste@awo-wuerttemberg.de

<https://awo-freiwillich.de>

<https://www.awo-wuerttemberg.de/karriere/freiwilligendienste>

Kleine Bären – große Freude für die kleinen Patienten der Diak Kinderklinik

Hoffnungsbären, das sind mehr als Stofftiere. Jeder Bär ist ein Unikat; handgemacht, mit Herzblut gestaltet und von einem ehrenamtlichen Team bekleidet. Die Hoffnungsbären verbinden Generationen, die ältere Generation erfreut sich am Geben und erfährt neben Gemeinschaft auch die Freude an der kreativen Gestaltung und Gutes zu tun. Und die beschenkten Kinder bekommen einen Begleiter, der Hoffnung, Freude und Trost bringt.

Stellvertretend für das Team der Hoffnungsbären kam die Familie Speidel mit ihren Enkeln aus dem Landkreis Esslingen in die Diak Kinderklinik, um der Stationsleitung, Michelle Grün, 30 Hoffnungsbären als Spende zu übergeben. Die Enkelkinder Lando und Torin sind beide im Diak zur Welt gekommen und so entstand die Idee, mit dem Diak Kontakt aufzunehmen. Michelle Grün war gerührt von dieser außergewöhnlichen und liebevollen Spende und bedankte sich herzlich mit den Worten „Damit machen Sie vielen Kindern eine riesige Freude“.



Gisela Speidel mit ihrem Enkel Lando und Michelle Grün.
 Foto: Diak Klinikum

Theater spielen für den guten Zweck

Beim diesjährigen Weihnachtstheater „Der Nussknacker“ der Jungen Bühne Kreßberg e. V. standen nicht nur die Darsteller und Tänzer im Mittelpunkt, sondern auch der gute Zweck.

Im Rahmen der Aufführungen wurden Spenden für die Frauenklinik des Crailsheimer Klinikums gesammelt, um dort die Anschaffung neuer Babykleidung und weiterer dringend benötigter Ausstattung zu unterstützen.

Dank der Spendenbereitschaft der Besucherinnen und Besucher kamen dabei knapp 500 Euro zusammen. Die Junge Bühne Kreßberg e.V. rundete den Betrag auf die volle Summe auf.

Die offizielle Spendenübergabe erfolgte durch den 1. Vorsitzenden der Jungen Bühne Kreßberg, Fabian Strätz, an Ina Moor, stellvertretende Bereichsleitung der Station Geburtshilfe und Frauenheilkunde. Begleitet wurde er von der Vereinsgründerin und Regisseurin Uta Fischer-Ilgenfritz sowie von Gründungsmitglied Vivian Burkhardt, die die Spendenaktion maßgeblich organisiert und koordiniert hatte.

Mit der Aktion unterstreicht die Junge Bühne Kreßberg e.V. einmal mehr ihr soziales Engagement in der Region. Das Weihnachtstheater bot somit nicht nur kulturelle Unterhaltung, sondern setzte zugleich ein starkes Zeichen der Solidarität und Unterstützung für den potenziellen Nachwuchs.



Vivian Burkhardt, Uta Fischer-Ilgenfritz, Ina Moor, Fabian Strätz
 Foto: Klinikum Crailsheim

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim

Neustart – Digital mit Methode an das berufliche Ziel

Online-Angebot der Berufsberatung für Erwachsene am 4. März

Der Arbeitsmarkt befindet sich in einem ständigen Wandel. Im Laufe des Berufslebens stehen Arbeitnehmende vor einer Vielzahl von beruflichen oder persönlichen Veränderungen. Manchmal braucht man eben einen Neustart. Doch jeder Anfang ist schwer, wie kann man sein Ziel finden? Wie informiert man sich am besten?

Antworten auf viele Fragen und neue Impulse zur beruflichen Orientierung gibt es bei einer Online-Veranstaltung am Dienstag, 4. März von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Wer sich beruflich neu oder umorientieren will und für sich selbst alle Optionen prüfen möchte, ist hier genau richtig.

Die Online-Veranstaltung vermittelt eine Orientierungsmethode, welche man selbstständig anwenden kann. Mit den Ergebnissen wird über Online-Tools und durch die Nutzung von KI der Orientierungsprozess unterstützt. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Beratung und haben die Möglichkeit, in den Austausch zu kommen.

Die kostenfreie Veranstaltung findet über MS Teams statt.

Weitere Informationen und Anmeldung über:

<https://veeno.com/108093497>

Bewerbung up to date

Online-Veranstaltungsserie „Start? Klar!“ beginnt am 4. März

Nach der Familienphase wieder beruflich durchstarten oder sich neu orientieren: Die Online-Veranstaltungsserie „Start? Klar!“ richtet sich an Berufs- und Wiedereinsteigerinnen und -einsteiger sowie an Menschen, die vor einer beruflichen Neuorientierung stehen. In vier Terminen vermitteln Expertinnen und Experten, wie moderne Bewerbungsverfahren funktionieren und worauf es heute ankommt.

Den Auftakt bildet am Mittwoch, 4. März 2026, von 9.00 bis 11.00 Uhr die Veranstaltung „Bewerbung up to date“.

Dabei zeigt Lisa Steininger, HR-Expertin und Business Coach bei der GenHuman GmbH, wie Bewerbungen strukturiert und erfolgreich aufgebaut werden können. Themen sind unter anderem ein überzeugendes Kurzprofil als Türöffner, ein klar strukturierter Lebenslauf und ein Anschreiben, das die wichtigsten Qualifikationen auf den Punkt bringt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Optimierung der Unterlagen für digitale Auswahlverfahren. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie ihre Bewerbung so gestalten, dass sie sowohl Personalverantwortliche als auch KI-gestützte Auswahlssysteme (ATS) überzeugt. Außerdem geht es darum, wie besondere Lebensphasen wie Elternzeit oder eine berufliche Neuorientierung selbstbewusst dargestellt werden können. Auch Initiativbewerbungen und das richtige Lesen von Stellenanzeigen werden praxisnah erklärt.

Die Veranstaltung vermittelt verständliche und direkt umsetzbare Tipps, damit Bewerbungsunterlagen den heutigen Anforderungen entsprechen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden Hinweise, wie sie passende Stellen finden oder selbst von potenziellen Arbeitgebern entdeckt werden können. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist online unter t1p.de/startklar möglich. Wer nicht an allen Terminen teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, sich auch nur für einzelne Veranstaltungen anzumelden. Der Zugangslink wird nach der Anmeldung zugeschickt.

Unter dem Motto „Start? Klar!“ organisieren die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, die Jobcenter der Landkreise Main-Tauber, Neckar-Odenwald, Schwäbisch Hall und Hohenlohe, die Kontaktstellen Frau und Beruf Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald und Heilbronn-Franken sowie The Chance Weiterbildungsscout Rhein-Neckar regelmäßig Workshops. Das Angebot richtet sich vor allem an Frauen und Männer, die nach einer Pause oder einer Neuorientierung wieder ins Berufsleben einsteigen möchten.

Weitere Termine der Reihe sind am 20. April von 13.00 bis 15.00 Uhr „Beruflicher Neustart mit Facebook und Instagram: So klappt die Jobsuche“, am 3. Juli von 9.00 bis 10.30 Uhr „Sicher und überzeugend im Vorstellungsgespräch“ sowie am 13. Oktober von 10.00 bis 11.30 Uhr „Überzeugen in zwei Minuten – Ihr Schlüssel zum Erfolg“.

Job-Treff unterstützt beim beruflichen Wiedereinstieg

Wer nach einer Familienphase oder einer beruflichen Auszeit wieder ins Arbeitsleben einsteigen möchte, kann beim Job-Treff für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger individuelle Anliegen besprechen. In lockerer Atmosphäre bei Kaffee oder Tee können Interessierte ihre Fragen rund um den beruflichen Neustart klären. Im Mittelpunkt stehen Themen wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinderbetreuung, Bewerbungsstrategien, Fördermöglichkeiten und neue berufliche Perspektiven.

Als Ansprechpartnerinnen vor Ort informieren die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Rhode Karpidou-Speck von der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim sowie Bianca Biegel vom Jobcenter im Landkreis Schwäbisch Hall über Möglichkeiten und unterstützen bei der Orientierung.

Der erste Job-Treff findet am **11. März von 9.30 bis 11.00 Uhr** im Haus der Bildung (Raum N 1.07) statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot ist eine Kooperation der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, des Jobcenters im Landkreis Schwäbisch Hall und des Mehrgenerationenhauses der Volkshochschule Schwäbisch Hall.

Weitere Termine sind für den 17. Juni und den 11. November 2026 geplant.

Warnsignale ernst nehmen



Erkrankungen der Beinvenen sind weitverbreitete Gefäßleiden, die von harmlosen kosmetischen Problemen bis zu lebensbedrohlichen Zuständen reichen. Sie entstehen meistens durch eine Schwäche der Venenwände oder defekte Venenklappen. Warnsignale müssen ernst genommen werden, betont Professor Dr. Claus-Georg Schmedt, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie im Diak Klinikum. Er informiert am **Dienstag, 3. März, um 19.00 Uhr** in der DIAKademie-Reihe im Haus der Bildung in Schwäbisch Hall über die Behandlung von Venenerkrankungen.

Veränderungen an den Beinvenen verursachen erst einmal keinen großen Leidensdruck. Doch wenn sie ignoriert werden, können sie zu ernsthaften Venenerkrankungen wie Thrombosen, chronisch venöser Insuffizienz oder Lymphödemen führen. Wer geschwollene oder gerötete Beine hat, wer Besenreiser oder Krampfaderen entdeckt, wer über Spannungsgefühl oder Juckreiz klagt, der sollte zum Arzt gehen.

Was genau ist eine Venenthrombose und wie entsteht sie? Welche Warnsignale sollten Betroffene nicht ignorieren? Darüber informiert der Gefäßexperte Professor Dr. Schmedt in seinem DIAKademie-Vortrag. Auch jüngere Menschen können – etwa aufgrund genetischer Veranlagung – betroffen sein. Neben der Kompressionstherapie gibt es eine Reihe individueller Behandlungsmethoden. Der Ärztliche Direktor des Diak Klinikums geht in seinem Vortrag insbesondere darauf ein, wie Betroffene selbst zur Vorbeugung beitragen können, welche Untersuchungsmöglichkeiten es gibt, und welche Therapieformen zur Verfügung stehen. Dabei stellt Professor Dr. Schmedt auch minimalinvasive Verfahren vor, die häufig ambulant durchgeführt werden können.

Info

Der DIAKademie-Vortrag am 3. März um 19.00 Uhr im Haus der Bildung in Schwäbisch Hall ist kostenlos.

Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe

Anna und Elsa am Tiroler See

Eiskalte Wanderung für Anna-und-Elsa-Fans

Eine Mitmach-Familienwanderung für Familien mit Kindern von 3 Jahren bis ins Grundschulalter. Anna und Elsa, die Geschwister, leben friedlich in ihrem Reich und erleben dort gemeinsam tolle Winterabenteuer mit ihren Freunden. Sei dabei - ein eisiges Vergnügen für alle Familien mit Anna-und-Elsa-Fans.

Eine zauberhafte eisige Winterwanderung für Familien mit erfahrener Erzieherin mit zahlreichen Fortbildungen im Outdoorbereich.

Die Wanderung findet am 08.03.2026 um 14.00 Uhr bei den Tiroler Seen statt. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Wegstrecke ist ungefähr 1-2 km lang. Die Dauer ist 1-1,5 Stunden. Anmeldung bis zum 07.03.26 unter: christina.hansel@nlfh.de. Der Schwierigkeitsgrad ist leicht. Die Kosten betragen pro Person 5 € zuzüglich Materialkosten 1 € pro Kind.



Der Landkreis informiert

Wahlaufruf von Landrat Gerhard Bauer zur Landtagswahl am 8. März 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es gibt Termine im Kalender, die man gerne mal vergisst: einen Geburtstag, den Zahnarzt oder die Müllabfuhr. Doch am 8. März 2026 steht ein Termin an, der keinen Aufschub duldet: die Landtagswahl.

Das ist dieser seltene Moment im Leben, in dem man mit seinen Kreuzen mehr bewegen kann als mit einer einstündigen Diskussion am Stammtisch. Nutzen Sie diese seltene Macht! Wer nicht wählt, schenkt seine Stimme quasi dem Zufall. Denn die Wahl ist das Fundament unserer Demokratie.

Unsere Demokratie ist kein Selbstläufer und auch kein Zuschauer-Sport. Sie lebt davon, dass wir nicht nur am Spielfeldrand stehen und kommentieren, sondern aktiv in das Spiel eingreifen. Mit Ihrer Stimme geben Sie unserem Land eine Richtung und den Institutionen ihre Legitimation. In einer Welt, die oft aus den Fugen zu geraten scheint, ist der Gang zur Wahlurne ein Akt der Stabilität und ein Bekenntnis zu unseren gemeinsamen Werten.

Die politischen Entscheidungen, die im Landtag getroffen werden, wirken sich unmittelbar auf unseren Alltag aus – sei es bei der Bildung, Infrastruktur, Gesundheit, Wirtschaft oder den kommunalen Finanzen. Gehen Sie wählen – aus Pflichtbewusstsein, aus Verantwortung für unser Land, für unseren Landkreis, für unsere Freiheit und für die Zukunft.

Mit den besten Grüßen

Gerhard Bauer

Landrat und Kreiswahlleiter des Wahlkreises Schwäbisch Hall

Beginn der Amphibienwanderung!

Sobald die Temperaturen im Frühjahr steigen, wandern viele Amphibien zu ihren Laichgewässern. Straßen und insbesondere der Verkehr stellen dabei ein gefährliches Hindernis dar. Um die Arten zu schützen, werden verschiedene Maßnahmen getroffen. Auch Verkehrsteilnehmer werden um Vorsicht gebeten.

Zahlreiche Frösche, Kröten und Molche machen sich in den kommenden Wochen auf den Weg von ihren Winterquartieren zu ihren Laichgewässern. Dabei müssen sie häufig Straßen überqueren – ein Hindernis, das für viele Tiere zur tödlichen Gefahr wird.

Vor allem in den Abend- und Nachtstunden sowie in den frühen Morgenstunden ist verstärkt mit wandernden Amphibien zu rechnen. Besonders bei mildem, feuchtem Wetter nimmt die Aktivität deutlich zu.

Der Landkreis Schwäbisch Hall bittet daher alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit und rücksichtsvolles Verhalten.

Schutzmaßnahmen für Amphibien

Im Landkreis Schwäbisch Hall gibt es verschiedene Schutzmaßnahmen, um Amphibien während ihrer Wanderung zu unterstützen. Entlang wichtiger Wanderstrecken sind feste Amphibienleiteinrichtungen installiert. Zusätzlich werden an vielen weiteren Strecken mobile Schutzzäune aufgestellt, um die Tiere sicher über die Straßen zu bringen. Zahlreiche Hinweisschilder mit Geschwindigkeitsbegrenzungen machen Verkehrsteilnehmer auf die Amphibienwanderung aufmerksam. In besonders betroffenen Bereichen kann es sogar zu temporären Straßensperrungen kommen.

Da Straßen für die wandernden Tiere gefährliche Barrieren darstellen, sind zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer erforderlich, um sie sicher über die Fahrbahnen zu geleiten.

Zum Schutz der Helferinnen und Helfer sowie der Amphibien wird appelliert, an beschilderten Wanderstrecken besonders vorsichtig zu fahren. Hinweisschilder, Tempolimits und mögliche Straßensperrungen sollten unbedingt beachtet werden.

„Die Amphibienwanderung ist ein wichtiger Bestandteil des natürlichen Kreislaufs und dient dem Erhalt heimischer Arten. Im Namen des Landkreises danke ich daher allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung und ihr Verständnis“, so Landrat Gerhard Bauer.

Das Landratsamt Schwäbisch Hall koordiniert diese wichtige Arbeit in Zusammenarbeit mit den Straßenmeistereien sowie den Städten und Gemeinden im Landkreis.

Ab 1. März gilt die jährliche Vogelschutzzeit

Wer in der Vogelschutzzeit Bäume und Hecken schneiden möchte, muss bestimmte Regelungen beachten und besondere Rücksicht auf Vögel nehmen.

Um die verschiedenen Vogelarten während der Brut- und Setzzeit zu schonen, gilt vom 1. März bis einschließlich dem 30. September die im Bundesnaturschutzgesetz festgelegte Vogelschutzzeit. In diesen sieben Monaten ist es verboten, Hecken, Bäume, Gebüsche und andere Gehölze zu roden, abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder auf andere Weise zu beseitigen.

Damit soll sichergestellt werden, dass die Nester und Brutplätze unserer heimischen Vögel intakt bleiben und der Nachwuchs ungestört aufwachsen kann.

Diese Ausnahmen gibt es:

Pflegevorhaben in Natur- und Landschaftsschutzgebieten, in geschützten Heckenbiotopen oder an Naturdenkmälern müssen unabhängig vom Zeitraum grundsätzlich vorab mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden. Ausnahmen gelten auch für Bäume in privaten Nutzgärten. Schonende Form- und Pflegeschnitte, beispielsweise an Obstbäumen, sind das ganze Jahr über möglich. Aus Artenschutzgründen ist aber vor jedem Eingriff, egal, ob es sich um einen Schnitt, eine Fällung oder eine Rodung handelt, immer zu prüfen, ob wild lebende Tiere von dem Eingriff betroffen sein könnten.

Auch unumgängliche Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit sind zulässig.

Kontakt

Bau- und Umweltamt

Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Schwäbisch Hall

Karl-Kurz-Straße 44, 74523 Schwäbisch Hall-Hessental

Tel. 0791/755-7397

E-Mail: naturschutzbehoerde@LRASHA.de

Jugendschutzkontrollen in Crailsheim: Mehr als ein Drittel der Geschäfte hielt sich nicht an den Jugendschutz

Seit 2011 führt das Landratsamt gemeinsam mit der Polizei gezielt Testkäufe im Bereich von Alkohol, Nikotinprodukten und elektronischen Medien durch. Dadurch soll festgestellt werden, ob das Jugendschutzgesetz landkreisweit eingehalten wird.

Vier jugendliche Testkäuferinnen und Testkäufer hatte der Landkreis ausgewählt, um im Stadtgebiet Crailsheim Testkäufe durchzuführen.

Koordiniert wurde die Jugendschutzkontrolle von den Polizeihauptkommissaren Timo Köder und Thomas Bay vom Polizeirevier Crailsheim sowie Dietmar Winter, Kreisjugendreferent und Jugendschutzbeauftragter des Landkreises.

„Bei der Kampagne geht es vor allem um Prävention und darum, auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen, um gemeinsam mit allen Beteiligten strukturelle Verbesserungen im Jugendschutz zu erreichen“, betont Landrat Gerhard Bauer.

Die Jugendlichen gingen jeweils zu zweit in die Geschäfte. Die Artikel – ob Alkohol oder Vapes – durften sie sich selbst aussuchen. Bedingung war lediglich, dass sie laut Gesetz noch zu jung dafür waren und ihren Personalausweis auf Aufforderung vorlegen mussten. Begleitet wurden die Testkäufer durch die Jugendsachbearbeiter der Polizei, die die Aktion aus einem gebührenden Abstand beobachteten. Anschließend erfolgte durch die Polizei umgehend eine Rückmeldung an das Personal.

Zum größten Teil reagierte das Verkaufspersonal richtig. Es fragte nach Alter oder Ausweis der Jugendlichen und verweigerte den Verkauf. In 5 von 14 Testkäufen jedoch wurde bei den Discountern, Tankstellen und Spirituogengeschäften die gewünschte Ware den Testkäufern überlassen. Zwei Mal wurde dabei nicht nach dem Ausweis gefragt. In den drei anderen Fällen wurden die Ausweise zwar angesehen, doch die Ware wurde trotzdem an die Jugendlichen verkauft.

In diesen Fällen kann es für die Verkäuferinnen und Verkäufer richtig teuer werden: Wer zum ersten Mal bei den Testkäufen gegen die gesetzlichen Bestimmungen verstößt, hat mit einem Bußgeld von bis zu 500 Euro zu rechnen.

„Testkäufe dienen dem Jugendschutz. Ohne Kontrolle der Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen geht es einfach nicht. Wir werden auf alle Fälle weitere Kontrollen gemeinsam durchführen“, so die beiden Polizeihauptkommissare Timo Köder und Thomas Bay.

Dietmar Winter ergänzt: „Dabei sind dies nur selektive Prüfungen, die wir im Landkreis durchführen. Wir können nicht alle Anbieter von Alkohol, Zigaretten und Vapes auf diese Art überprüfen, doch wir versprechen uns dadurch auch eine Sensibilisierung, dass sich diese Aktion herumspricht und der Jugendschutz dadurch mehr Beachtung findet.“

„Aktuelle Studien zeigen, dass Teenager weniger Alkohol, dafür aber mehr Vapes konsumieren. Diese machen relativ schnell und stark abhängig. Das Einhalten der gesetzlichen Vorgaben schützt daher Jugendliche davor, schon frühzeitig in ein ungesundes Konsumverhalten oder gar in eine Abhängigkeit hineinzurutschen“, so Thomas Feil, Suchtbeauftragter des Landkreises.

Info:

Im Landkreis Schwäbisch Hall wird durch die Jugend-Sucht-Beratung neben verschiedenen Maßnahmenpaketen zur Verhinderung von Alkohol- und Tabakmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen auch versucht, durch Information, Prävention und Beratung eine erhöhte Sensibilität zu schaffen. In Gruppenangeboten wird dabei das eigene Konsumverhalten genauer reflektiert (Risikocheck), das Risikobewusstsein geschärft und die Kompetenz für den Umgang mit den Risiken gestärkt.

Weitere Infos unter: www.bleib-stark-sha.de.

Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?

Es wird empfohlen, rechtzeitig vor Ablauf ein neues Dokument beim Bürgeramt zu beantragen.





Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach-Laufen



Wochenspruch zum 2. Sonntag der Passionszeit (Reminiszenz – nach Psalm 25,6),
1. März 2026:

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

Donnerstag, 26. Februar 2026

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe im „Adler“
- 19.00 Uhr Jungbläuserschulung
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Michaelskirche in Sulzbach

Freitag, 27. Februar 2026

- 17.00 Uhr Bubenjungschar im Jugendraum
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe im „Adler“

Sonntag, 1. März 2026

- 10.00 Uhr Taferinnerungs-Gottesdienst der Konfi-3-Gruppe in der Heerbergkirche in Laufen mit der Kinderkirche und Taufe von Wilhelm Kümmerer

Montag, 2. März 2026

- 9.00 Uhr Milchcafé im „Adler“ mit Petra Kühnle

Dienstag, 3. März 2026

- 19.00 Uhr Vorbereitungsfeier für die „Kirche im Abendlicht“ im Pfarrhaussaal Sulzbach

Mittwoch, 4. März 2026

- 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im „Adler“ Gruppe 1 (Sulzbach-Laufen)
- 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im „Adler“ Gruppe 2 (Gaildorf)
- 15.00 Uhr Konfi-3-Unterricht im Bonhoeffersaal
- 17.30 Uhr Mädchenjungschar im Jungscharraum in Laufen
- 19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins im „Adler“

Donnerstag, 5. März 2026

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe im „Adler“
- 19.00 Uhr Jungbläuserschulung
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in der Michaelskirche in Sulzbach

Evang. Pfarramt Sulzbach-Laufen, Kirchweg 10

Pfarrer Andreas Vogt, Tel. 07976/361

E-Mail: Andreas.Vogt@elkw.de

Internet: www.sulzbach-laufen-evangelisch.de

Sekretärin Ute Thoma ist dienstags und freitags von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Pfarrbüro in Sulzbach (Tel. 361) zu erreichen.

E-Mail: [Pfarramt.Sulzbach-Laufen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Sulzbach-Laufen@elkw.de)

Rückblick: Gottesdienst am vergangenen Sonntag

Ein großes Kompliment gebührt allen Mitwirkenden im Gottesdienst am letzten Sonntag: Zur Vorbereitung des Weltgebetstages mit dem Thema „Nigeria – Kommt! Bringt eure Last.“ am 6. März 2026 hatten die beiden Weltgebetstagsteams aus Sulzbach und Laufen mit der Kinderkirche und den Konfirmandinnen zu einem abwechslungsreichen und informativen Gottesdienst eingeladen. Die Gäste erfuhren nicht nur viel Neues, sondern konnten auch mit fröhlichen Liedern mitfeiern. Das Bild zeigt alle, die den Gottesdienst mit vorbereitet und mitgestaltet haben.



Vorankündigung:

Herzliche Einladung zum Weltgebetstagsgottesdienst am 6. März 2026

in Laufen, Bonhoeffersaal, 19.30 Uhr
in Sulzbach, Adler, 19.30 Uhr

Dieses Jahr feiern wir am Freitag, 6. März unseren Weltgebetstagsgottesdienst.

Christliche Frauen aus Nigeria/Westafrrika haben die Liturgie für uns vorbereitet.

Viele nigerianische Frauen müssen ein Leben voller Lasten stemmen - Armut, Gewalt gegen Frauen, bewaffnete Konflikte, terroristische Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung, große Sorgen um die Kinder.

All das bewältigen sie im Glauben und im Vertrauen auf Gott. Jeden Tag beginnen sie neu in der Gnade und unter dem Schutz Gottes.

Auch wir sind eingeladen, „schwere Lasten“ Jesus zu Füßen zu legen und in seiner Verheißung Ruhe zu finden.

Wir wollen dieses Jahr unseren Blick auf Nigeria richten, auf die Stimmen der Frauen hören und mit vielen Christen auf der ganzen Welt diesen besonderen Tag feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein.

Auch fair gehandelte Ware wird wieder zum Verkauf angeboten.

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Gaildorf

Samstag, 28. Februar – Zählung der Gottesdienstfeiernden

- 18.00 Uhr *Gaildorf* Eucharistiefeier zum Sonntag
+ Theresia u. Raimund Zepezauer u. Ang.

Sonntag, 1. März 2026 – 2. Fastensonntag –

Zählung der Gottesdienstfeiernden

L1: Gen 12,1-4a – L2: 2 Tim 1,8b-10 – Ev: Mt 17,1-9

- 9.00 Uhr *Hausen* Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmbe-
werber
- 10.30 Uhr *Gaildorf* Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
(Henrike u. Ewald Plohmann)
- 10.30 Uhr *Mainhardt* Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmbe-
werber

Mittwoch, 4. März 2026

- 8.25 Uhr *Gaildorf* Rosenkranzgebet
- 9.00 Uhr *Gaildorf* Eucharistiefeier
+ Otto u. Christine Reisenbüchler
- 18.00 Uhr *Hausen* Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. März 2026

- 18.00 Uhr *Fichtenberg* Eucharistiefeier

Freitag, 6. März 2026

- 19.00 Uhr *Gaildorf* Weltgebetstag in der evang. Kirche
- 19.00 Uhr *Mainhardt* Weltgebetstag in der evang. Kirche
- 19.30 Uhr *Hausen* Weltgebetstag in der Evang. Kirche Oberrot

Sonntag, 8. März 2026 – 3. Fastensonntag

L1: Ex 17,3-7 – L2: Röm 5,1-2.5-8 – Ev: Joh 4,5-42

- 8.30 Uhr *Mainhardt* Eucharistiefeier
- 9.00 Uhr *Hausen* Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
- 10.30 Uhr *Gaildorf* Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmbe-
werber und Kinderkirche
- 14.00 Uhr *Gaildorf* Taufe von Romy Schneider

Veranstaltungen/Termine

- Mo., 2. März 2026/20.00 Uhr** Kirchenchorsingstunde
(Gemeindehaus)
- Fr., 6. März 2026/15.00 Uhr** Treffen der Kommunionkinder
(Gemeindehaus)
- Sa., 7. März 2026/9.00 Uhr** Treffen der Kommunionkinder
(Gemeindehaus)

Hauskommunion

Wer von den Alten, Gehbehinderten, Kranken oder Bettlägerigen aus unserer Gemeinde auf Ostern zu Hause die Kommunion (von Pfarrer Pater Tomy Thomas oder Pastoralreferent Sven Brückner) empfangen möchte, möge sich bitte mit Frau Baumeister im Pfarrbüro (Tel. 6326) in Verbindung setzen.

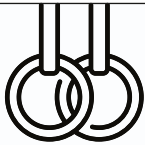


Vereinsmitteilungen

TSV Sulzbach-Laufen


Abteilung Fußball
ANKÜNDIGUNGEN:
1. MANNSCHAFT
17. SPIELTAG – Sonntag, 1. März 2026 – 15.00 Uhr
 FC Welzheim 06 – TSV Sulzbach-Laufen

SGM/2. MANNSCHAFT
NACHHOLSPIEL (14. Spieltag) – Freitag, 6. März 2026 – 19.30 Uhr
 SGM TSV Sulzbach-Laufen II/TSF Gschwend – Spvgg Kleinaspach

Abteilung Turnen

Fitness/Turnen/Volleyball

Mini-Turnen

 von 1-3 Jahre
 montags im Ortszentrum Laufen
 von 16:00 - 17:15 Uhr

Kleinkind-Turnen

 ab 3 Jahre bis Schulbeginn
 donnerstags in der Stephan-Keck-Halle
 von 16:30 - 17:30 Uhr

Kinderturnen

 1. bis 4. Klasse montags in der
 Stephan-Keck-Halle
 von 16:15 - 17:30 Uhr

Kindertanzen

 dienstags im Festsaal Stephan-Keck-Halle
 4-6 Jahre von 15:00 - 16:00 Uhr
 6 - 10 Jahre von 16:15 - 17:30 Uhr

Jugendturnen

 Stephan-Keck-Halle
 mittwochs von 16:30-18:00 Uhr
 und von 15:30 - 18:00 Uhr

Frauenfit

 Fitness u. Gesundheitssport
 Stephan-Keck-Halle
 montags 20 Uhr

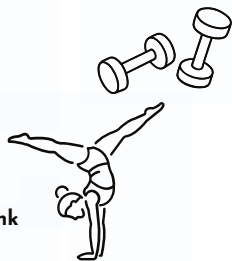
Sports & Fun

 montags in der Stephan-Keck-Halle
 von 19:00 - 20:00 Uhr

Sport rockt

 donnerstags in der Stephan-Keck-Halle
 im Festsaal
 ab 16 Jahre um 20:00 Uhr

Volleyball

 Stephan-Keck-Halle
 auch Anfänger sind willkommen
 sonntags 15:00 - 17:30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Abteilungsleiterin Eva Frank
Tel: 0151/16511597
E-Mail: eva83.b@web.de


DRK-Ortsverein Sulzbach-Laufen

Dienstabend

Am Montag, 2. März 2026 findet (diesmal erst) ab 20.15 Uhr im DRK-Magazin ein Dienstabend statt.

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht – „Weitersagen und Weitertragen“

Der vom DRK-Kreisverband Schwäbisch Hall-Crailsheim betriebene „Weitersagen – Weitertragen“-Kleiderladen in Gaildorf sucht engagierte ehrenamtliche Unterstützung!

Sie haben Lust, Gutes zu tun, gerne Kontakt mit Menschen und Freude an der Arbeit in einem tollen Team? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Ob bei der Annahme und Sortierung von Kleidung, im Verkauf oder im Gespräch mit unseren Kundinnen und Kunden – jede helfende Hand ist willkommen.

 Kommen Sie gerne direkt im Laden vorbei oder melden Sie sich bei:
 Tel. 0791/7588241, heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de

DRK-Altpapierannahme

Um Ihre Berge zu Hause zu reduzieren, bieten wir samstags in Sulzbach eine Abgabe in unserem DRK-Magazin (Eisbachstr. 26, im Adler-Untergeschoss) an. Altpapier gebündelt mit einer Schnur.

Termin: Samstag, 7. März 2026, von 9.00 – 12.00 Uhr
Weitere Termine: jeweils am ersten Samstag im Monat
Zurzeit gilt vorläufiger Annahmestopp bezüglich Altkleidern. Unser Altkleiderlager ist voll und wir haben aktuell keinen Abnehmer. Wir können deshalb KEINE Altkleider annehmen.

Kochertalchor Sulzbach-Laufen 1859


Chorprobe

 Die nächste Chorprobe findet statt am **Dienstag, den 3. März um 20.00 Uhr** im Clubraum der Stephan-Keck-Halle.

LandFrauen Sulzbach/Kocher



Im Auftrag des Bildungs und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

Vortrag

mit dem Gartenexperten Volker Kugel

**über die Auswirkungen des Klimawandels
 auf unsere Gärten**

 Am Freitag,
 den
 27.02.2026

Beginn 19.30 Uhr

Ortszentrum Laufen

Unkosten: 5 €

Herr Volker Kugel ist zu Gast bei den KreisLandFrauen Gaildorf. Der Gartenexperte ist aus zahlreichen SWR-Sendungen bekannt. Herr Kugel wird die negativen Auswirkungen des Klimawandels beleuchten - aber auch positiven Seiten in der Auswirkung auf unsere Gärten aufzeigen. Er zeigt Bilder zu Gestaltungsmöglichkeiten und gibt Tipps, welche Klimafesten Pflanzen für unsere Region geeignet sind.

Gäste sind herzlich willkommen!




Natur ist die Kunst Gottes.

Sir Thomas Browne

Landfrauenverein Laufen am Kocher



Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.



BLÜTENSTRÄUCHER & ROSEN SCHNEIDEN

Vortrag und praktische Tipps durch
Martin und Bettina Mühlhäuser

- Samstag, den 28.02.2026
- Beginn 13.30 Uhr
- Am Jakobsweg 18, Laufen

**JETZT ANMELDEN UNTER LF FRAUEN HANDY:
0157/38265598
MAX. TEILNEHMER 15 PERSONEN**


LandFrauen
Ortsverein Laufen

Im Auftrag des Bildungs- und Sozialverbandes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.



Rheuma-Liga Sulzbach-Laufen

Die Rheuma-Liga-Gruppe in Sulzbach-Laufen trifft sich **jeden Donnerstag** im **Ortszentrum in Laufen**.

1. Gruppe ab 17.30 Uhr
2. Gruppe ab 18.05 Uhr

Ansprechpartnerin: Adelheid Wahl, Tel. 07976/248.

Wir bieten an: Funktionstraining für Wirbelsäule und Gelenke.

Neben der Gymnastik bietet die Rheuma-Liga noch vieles mehr.

Was alles, erfahren Sie bei der Rheuma-Liga Schwäbisch Hall, Tel. 0791/53134 oder im Internet www.rheuma-liga-bw.de.

Schützenverein Sulzbach/Kocher



Unsere Schützen und Schützinnen wurden neu eingekleidet.

Unsere Jugend und Trainer wurden dabei von HZS GmbH und Betonglätten Engel GmbH unterstützt. Somit können diese nun einheitlich bei Wettkämpfen auftreten und den Verein repräsentieren.

Die Ausstattung erfolgte durch Witzmann Sport. Ein herzliches Dankeschön an alle.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Sulzbach-Laufen



**Schwäbischer
Albverein**

Hüttenzauber in der Krumme-Weg-Hütte

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gäste zur diesjährigen **Hüttenwanderung** am **28.02.2026** ganz herzlich ein. Wir treffen uns in Sulzbach am Marktplatz um **15.30 Uhr** mit

Wanderführer Fritz Weber zur Wanderung zur Krumme-Weg-Hütte. Wer möchte, kann jederzeit mit dem Auto zur Hütte nachkommen. Zurück geht es im romantischen Schein von Fackeln oder Taschenlampen wieder nach Sulzbach.

Für den gemütlichen Hüttenzauber bitte Taschenlampe, Teller, Besteck, Tasse, Becher und Glas mitnehmen.

Über eine **große** Wander- und Teilnehmergruppe freuen wir uns sehr.

Für Kurzentschlossene:

Ausflug nach Obsteig vom 14.05. – 17.05.2026

Es sind noch einige wenige Plätze frei.

Zum Busausflug nach Obsteig im Bezirk Imst, Tirol laden wir herzlich ein. Der Bus hat 38 Sitzplätze und wir hoffen, dass wir viele Interessenten/innen und genügend Teilnehmer/innen gewinnen können. Der Fahrpreis beläuft sich auf 81,00 € pro Person. Die Hotelkosten mit Halbpension (Frühstücksbuffet, 3-Gang-Menü, kostenlose Benützung des „Aktiv-Bereichs“ mit Hallenbad, Whirlpoolbank, Gegen-Stromanlage, Sauna, Kräuter-Dampfbad, Infrarot-Wärmekabine), Kurtaxe betragen für drei Nächte insgesamt 252,00 € pro Person. EZ-Zuschlag 25,00 €/Nacht. Das Hotel

hat einen Aufzug. Es sind verschiedene Wanderungen und Unternehmungen geplant. Es gibt ca. 30 km Seniorenwanderwege. Die Wanderführung hat Annerose Berroth.

Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Erwünscht ist eine verbindliche Anmeldung und Einzahlung der Fahrtkosten mit 81,00 € auf unser Konto IBAN: DE62 6229 0110 0620 5740 03, BIC: GENODES1SHA bei der VR Bank Heilbronn-Schwäbisch Hall.

Die Ausfahrt kann nur bei entsprechender Teilnehmerzahl stattfinden. Infos bei Annerose Berroth, Tel. 07976/367 und Silvia Wahl, Tel. 07976/8119.

TV Sulzbach-Laufen 1982



Die ordentliche **Mitgliederversammlung** des Tennisvereins Sulzbach-Laufen 1982 e. V. findet am

Freitag, den 27. Februar 2026, um 18.30 Uhr im Gasthaus Waldhorn im Kohlwald statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder werden zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - 1. Vorsitzender
 - Sportwart
 - Jugendwart
 - Schatzmeister
3. Aussprache zu den Berichten
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
 - Gemäß unserer Satzung müssen für 2 Jahre gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender
 - 1. Sportwart
 - 1. Beisitzer
 - Schatzmeister
7. Ehrungen
8. Ergebnisse der Umfrage
9. Rückblick Saison 2025/Ausblick auf die kommende Saison
10. Beschlussfassung über evtl. eingegangene Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung waren bis zum 13. Februar 2026 schriftlich einzureichen.

Wir freuen uns auf euch!

Die Vorstandschaft

Aus den Nachbargemeinden

Bezirksimkerverein Gaildorf

Neues Hobby mit faszinierenden Einblicken in die Welt der Insekten
 Die Bezirksimkervereine Schwäbisch Hall und Gaildorf veranstalten dieses Jahr wieder einen **Neuimkerkurs**.

Wer schon immer wieder mit dem Gedanken gespielt hat, mit der Imkerei zu beginnen aber denkt, die Zeit reicht nicht, wird hier eines Besseren belehrt werden!

Am **Samstag, den 7. März, findet von 9.00 bis 17.00 Uhr im Lemberghaus Schwäbisch Hall die kostenlose Auftaktveranstaltung** hierzu statt.

An diesem Tag werden Einblicke in die moderne Imkerei gegeben, Fragen zur Ausstattung, Honigernte und natürlich auch zum Bienenvolk an sich in den Blick genommen. Natürlich müssen wir uns auch mit den aktuellen Feinden wie der Varroamilbe und der asiatischen Hornisse auseinandersetzen. Wer sich anschließend für die Teilnahme am Kurs entscheidet, wird durch einen Bienenpaten unterstützt und erhält außerdem im Laufe des Jahres noch sieben Praxistermine.

Warum mal nicht etwas Neues wagen und einen ganz neuen Blick in die Welt unserer Honigbienen und die Natur erhalten?

Weitere Informationen finden Sie auf folgenden Homepages:

www.bv-gaildorf.de und www.imkerverein-sha.de

Frühjahrsauptversammlung

Am Freitag, den **20. März 2026**, findet die **Frühjahrsauptversammlung** im Gasthaus „Krone“, Rathausstr. 1 in 74427 Fichtenberg statt. Beginn ist um **19.00 Uhr**.

Nach den Jahresberichten der Vorstandschaft wird es einen Fachvortrag von Albrecht Müller vom Vaihinghof bei Alfdorf-Hellershof geben. Das Thema ist „Tanz der Bienen“.

Da die Frist zur Sammelbestellung von Varroa-Behandlungsmitteln am 1.3.2026 endet, können diese an der Frühjahrsauptversammlung nicht mehr bestellt werden und sind bis dato direkt an den 2. Vorstand Herr Philipp Stuke zu senden. Wir bitten um Beachtung.

Bühlerzeller Kinderbasar

Am **Samstag, 7. März 2026** veranstaltet der Förderverein ZellerKids von **9.30 – 12.00 Uhr** den Bühlerzeller Kinderbasar (Kommissionsbasar) in der Rudolf-Mühleck-Halle in Bühlerzell. Vorverkauf für Schwangere mit einer Begleitperson ist bereits am Freitag, 6.3.2026 von 18.00 – 20.00 Uhr. Verkauft wird Kinderkleidung bis Gr. 176 (nach Größe und Geschlecht sortiert), Kinderschuhe, Spielzeug, Bücher und vieles mehr. An beiden Tagen ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Freitags verkauft die Garde Diamant Fingerfood und Getränke. Am Samstag gibt es einen Kuchenverkauf durch den Elternbeirat des Bühlerzeller Kinderhauses und frische Waffeln von der 3. Klasse der Grundschule.

Weitere Infos auf Instagram: @buehlerzeller_kinderbasar

Einladung zum Konzert

Die Chorgemeinschaft der Gesangvereine Obersontheim und Untersontheim lädt herzlich zum Sonntagskonzert unter dem Motto „Bunter-Lieder-Mix zum Sonntagskaffee“ ein.

Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm mit schwungvollen, gefühlvollen und bekannten Melodien.

Sonntag, 15. März 2026

Beginn: 14.00 Uhr

Schubarthalle, Hagenbusch 2, Obersontheim

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen musikalischen Frühlingssnack.

Der Eintritt ist frei.

Förderverein Freibad Geifertshofen

Kaffee- + Kuchenstand am Markt

Der Förderverein Freibad Geifertshofen bietet am Donnerstag, 05.03.2026 von 9.00 - 12.00 Uhr am traditionellen Vieh- + Krämermarkt in Geifertshofen auf dem Kirchplatz Kaffee und Kuchen sowie Kaba an - gerne auch zum Mitnehmen.

Wir würden uns über Kuchenspenden sehr freuen.

Waldtanner Baby- und Kinderbasar

Am **Samstag, 14.03.2026** von 9.30 - 11.30 Uhr in der Turnhalle Waldtann (Kreißberg) mit Kaffee- und Kuchenverkauf.

Musikverein Fronrot

Oberschwäbische Dorfmusikanten in Bühlertann

Am Samstag, 21. März 2026, veranstaltet der Musikverein Fronrot seinen Galaabend der Blasmusik mit den Oberschwäbischen Dorfmusikanten in der Bühlertalhalle in Bühlertann. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm aus traditioneller und moderner Blasmusik sowie auf neue Kompositionen von Peter Schad, Dirigent Simon Föhr und einigen Ensemblemitgliedern. Sängerin Carina Kienle wird für zusätzliche musikalische Höhepunkte sorgen. Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Karten zum Preis von 15,00 € sind bei Josef Hald (Tel. 07973/5608) und Helga u. Reinhold Kurz (Tel. 07973/5663) erhältlich. Der Musikverein Fronrot sorgt für Ihr leibliches Wohl und freut sich auf Ihren Besuch!

Redaktionsschluss: dienstags, 11.00 Uhr

Was sonst noch interessiert

keb Katholische Erwachsenenbildung Kreis Schwäbisch Hall

Rundwanderung um Cröffelbach, Burgruine Bielriet und entlang des Klingebachs

Unterwegs im Wald – eine Kathedrale der Natur

Mit Hildegard von Bingen lässt sich der Wald wie eine Kathedrale der Natur erleben. Gehen Sie mit – ein paar schöne Stunden in diese Kathedrale und in die Landschaft um Sie herum. Genießen Sie die Ruhe und Stille. Spüren Sie die Kraft der Natur, die den Alltag vergessen lässt. Gerade im Frühling zeigt die Natur, was in ihr steckt. Überall sprießt und grünt es, neues Leben erwacht. Führen Sie unterwegs schöne und interessante Gespräche.

Samstag, 14. März 2026, 10.00 – ca. 14.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Cröffelbach (von Schwäbisch Hall kommend, nach der Brücke gleich rechts)

Leitung: Dora Müller, Natur- und Landschaftsführerin Hohenlohe

Beitrag: 8,- Euro

Anmeldung: bis 11. März bei der keb (www.keb-sha.de,

Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791/9466845)

Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Zusatzkurs am etz Aalen aufgrund großer Nachfrage:

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten Grundkurs – Industrie oder branchenübergreifend

Der Kurs wendet sich an alle, die keine ausgebildeten Elektrofachkräfte sind, die aber einfache Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln vornehmen wollen.

Sie werden umfassend auf die Gefahrenquellen beim Umgang mit elektrischem Strom hingewiesen und wissen, welche Maßnahmen bei Stromunfällen einzuleiten sind. Ein Abschlusstest gewährleistet, dass Sie als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten gemäß den Vorschriften der Berufsgenossenschaft (DGUV Vorschrift 3/DGUV-G 303-001) anerkannt sind. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Vollzeit: 23.03. – 02.04.2026

Nähere Informationen unter: etz Aalen, Tel. 07361/8809457, www.etz-aalen.de

Webseminar: E-Rechnungspflicht

Ab dem 1. Januar 2027 sind Unternehmen mit einem Vorjahresumsatz von mehr als 800.000 Euro verpflichtet, E-Rechnungen auszustellen. Viele Betriebe stehen noch vor Unsicherheiten und offenen Fragen. Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken bietet daher am **Mittwoch, 4. März 2026**, das Webseminar „E-Rechnungspflicht - jetzt vorbereiten“ an, es findet von 16.00 bis 17.00 Uhr statt.

Die Teilnehmer erhalten nicht nur einen klaren Überblick über die gesetzlichen Anforderungen und Übergangsfristen, sondern vor allem praxisnahe Handlungsempfehlungen für die Umsetzung im Betriebsalltag. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Online-Anmeldung ist bis 2. März erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Andreas Kolban, Tel. 09341/925120, E-Mail: andreas.kolban@hwk-heilbronn.de und unter www.hwk-heilbronn.de/web-seminare.

Hausnummer, Briefkasten und Klingelschild sollen lesbar sein

3/

Stellen Sie sich einmal vor:

Sie brauchen mitten in der Nacht einen Arzt – oder sonst schnelle Hilfe. Ist Ihre Hausnummer gut lesbar? Und auch der Name am Briefkasten oder Klingelknopf? Nur so ist gewährleistet, dass Sie jederzeit erreichbar sind, wenn Sie dringend Hilfe benötigen.

Auch Briefträger und Zeitungszusteller sind für eindeutige Beschriftungen dankbar.

Danny Multani

Ihr Landtagskandidat

Liebt Reisen und Bücher
Herzenthemen: Wirtschaft, Bildung
Migration und Wohnen

Kommunalpolitiker
Dip.-Wirtschaftsjurist (FH)
43 Jahre alt
Schwäbisch Haller
Bei Fragen rufen Sie mich gerne an unter 015568 249350

Star Wars und Indiana Jones Fan
VfB Fan
Personalreferent

Politische Werbung, Sponsor: SPD-Kreisverband Schwäbisch Hall, anlässlich der Landtagswahl 2026.
Transparenzhinweis: Politische Anzeige, Sponsor: SPD Kreisverband Schwäbisch Hall. Anlässlich der Landtagswahl 2026 in BW. Transparenzhinweis: <https://spd-sha.de/transparenz>

AMTS- UND MITTEILUNGSBLÄTTER – Ihr Informationsmedium für das lokale Geschehen.

Anzeigen einfach per E-Mail senden an
ANZEIGEN@KRIEGER-VERLAG.DE



Machen Sie mehr aus Ihrem Testament.

Zum Beispiel einen Schulabschluss.

kinder not hilfe

Ein Engagement fürs Leben und darüber hinaus



kindernothilfe.de/testament



FDP

ZEIT FÜR EINEN ECHTEN AUFBRUCH.



Über unserem Land liegt Mehltau. Jetzt entscheidet sich die Richtung: Freiheit oder Bevormundung, Leistung oder Stillstand, Fortschritt oder Ideologie, Wohlstand oder Verbote. Grün-schwarz oder Schwarz-Grün - **ohne echten Regierungswechsel wird sich nichts zum Positiven ändern.**

Nur die FDP ermöglicht die bürgerliche Wende.

Wenn Sie **Freiheit, Verantwortung und eine starke liberale Stimme** im Landtag wollen, kommt es jetzt auf **Ihre Entscheidung** an.

Und genau deshalb bitte ich um **Ihre Stimme**.

Ihr FDP-Landtagskandidat für Schwäbisch Hall
LUCA KÖNGETER

Wir stehen für:

- **KEIN VERBRENNERVERBOT** - Sie entscheiden, welches Auto zu Ihrem Leben passt.
- **BÜROKRATIEABBAU** - ein Staat, der hilft und nicht den Alltag blockiert.
- **LEISTUNG, DIE SICH LOHNT** - wer arbeitet, soll mehr behalten und vorankommen.
- **BILDUNGSVIELFALT** - keine Gleichmacherei, sondern Bildung, die jeden besser macht.
- **MEHR FREIHEIT IM ALLTAG** - statt immer neuer Bevormundung.
- **FINANZEN** - solide und verantwortliche Finanzpolitik.

AM 8. MÄRZ: ZWEITSTIMME FDP

Baden-Württemberg wieder nach vorne bringen -
ZURÜCK AUF VORWÄRTS!

Politische Anzeige: Auftraggeber ist der FDP Kreisverband Schwäbisch Hall. Die Anzeige steht in Zusammenhang mit der Landtagswahl in Baden-Württemberg am 8. März 2026. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://fdp-sha.de/transparenzbekanntmachung6>



Deutsches Rotes Kreuz

Zusammen die Zukunft sichern

Gemeinsam helfen.
Vor Ort und weltweit.

Ihre Spende hilft! drk.de/spenden

Baugrundstück für EFH/DH gesucht!

Ihren Tipp belohnen wir im Erfolgsfall mit 3.000 € (gilt auch für Eigentümer).

Bien-Zenker
Luca Fabio Ultsch
Tel. 01573 4422363

BIEN ZENKER
DAS HAUS

Zum 1. Juni 2026 zu vermieten: **4-Zimmer-Wohnung** (Erdgeschoss) in Fichtenberg, 80,74 m²

Inkl. Einbauküche	
Miete kalt	EUR 650,00/Monat
2 Stellplätze	EUR 49,00/Monat

Zuzüglich Nebenkosten ca. EUR 200,00/Monat je nach Verbrauch

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Heidrun Hansen, Heerstraße 20, 74429 Sulzbach-Laufen

WHIRLPOOLS & SWIM-SPA'S

jeden 1. Sonntag im Monat unverbindliche Besichtigung
Am **1.3.2026** keine Beratung und kein Verkauf

Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-Porsche-Str. 3 – von **10.00 - 16.00 Uhr**

Eine Anzeige im Mitteilungsblatt erweckt besondere
Aufmerksamkeit!



Damit der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.

Bestattungen
FREY
Gaidorf

Robert-Bosch-Str. 20
Inhaberin Sabrina Tischler
Bestattermeisterin
Gaidorf · Obersontheim · Gschwend

TAG & NACHT
0 79 71 / 2 30 30

www.bestattungen-frey.de